

HÜSKENS: SACHSEN-ANHALT BEI HOCHQUALIFIZIERTEN ABSCHLÜSSEN SCHLUSSLICHT

Pressekonferenz am 11. September 2019

[Ausbildung](#), [Bildung](#),
[Bildungsabschluss](#), [Dr. Lydia Hüskens](#),
[Fachkräftemangel](#), [FDP](#), [FDP Sachsen-](#)
[Anhalt](#), [Hochschule](#), [Hüskens](#), [Lydia](#)
[Hüskens](#), [Meister](#), [OECD](#), [Sachsen-](#)
[Anhalt](#), [Schlusslicht](#), [Statistik](#),
[Statistisches Bundesamt](#), [Techniker](#),
[Weiterbildung](#), [Wirtschaft](#)

„Die jüngste Erhebung der OECD, die das Statistische Bundesamt zeigt, deutlich auf, dass Sachsen-Anhalt die Zukunftschancen zu verspielen,“ so Dr. Lydia Hüskens. „Dies gilt nicht nur bei den Hochschulabschlüssen, sondern auch bei den Ausbildungsstellen. Die Lage ist bei den Bildungsabschlüssen, bei dem Sachsen-Anhalt-Mittelwert liegt.“

„Auch wenn sich die Statistik nur auf formale Bildungsabschlüsse, etwa eine Fachhochschulreife, eine Ausbildung oder einen entsprechenden Abschluss an einer Hochschule beziehen, zeigt sie doch, dass unser Bundesland noch mehr Anstrengungen unternehmen muss, um die fachliche Qualifikation von Bewerberinnen und Arbeitnehmern in unserem Bundesland

zu verbessern. Es bedarf weiterer Anstrengungen beim Thema Schulabbruch oder Ausbildungsstellen. Es bedürfte weiterer Angebote bei der beruflichen Aus- und Weiterbildung und auch weiterer finanzieller Maßnahmen wie ein „Midlife-Bafög“ erforderlich. Die Politik des Bundes, des Landes und Arbeitnehmer gemeinsame Wege gehen, um den gravierenden abzeichnenden Fachkräftemangel im Land zu beheben.

„Die Statistik zum Qualifikationsniveau der 25-Jährigen zeigt, dass Sachsen-Anhalt in bundesweiten Vergleich mit 27,3 Prozent unter tertiärer Bildungsabschlüsse, also Abschlüsse von Berufsakademien oder Hochschulen, wieder mal das Schlusslicht ist. Der Durchschnitt liegt laut Studie bei 32,3 Prozent und der Durchschnitt der Bundesländer sogar bei 44,3 Prozent.

Hintergrund:

Veröffentlichung der Publikation zu den Internationalen Bildungs- und Ländervergleich. Quelle (11.09.2019):

<https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressekonferenzen/2019/Bildung/bildung-uebersicht.html?nn=238906>